



50. Kantonaler JS Gruppenmeisterschaftsfinal

Samstag, 8. August 2015, MV Obertoggenburg

Programm und Ausführungsbestimmungen

1. Allgemeines:

Datum: Samstag 8. August 2015

Schiessanlage: Berstel, Nesslau

Durchführung: MV Obertoggenburg

Kanton: Erika Breitenmoser, Hauptstr.9, 9612 Dreien
☎ 071 / 983 43 06 Natel 079/ 660 09 70

MV Obertoggenburg: René Rust, Büelen 1538, 9650 Nesslau
☎ Natel 079/ 644 46 01

2. Anreise:

Parkplätze bei der Schiessanlage

3. Aufgebot:

Erfolgt durch den BL Nachwuchs SG KSV.
Rekruten reichen mit diesem Programm rechtzeitig Urlaub ein.

4. Teilnahmeberechtigt: Jungschützen Jahrgänge 1995 - 1998

5. Ausrüstung:

Stgw. 90 mit den bewilligten Hilfsmitteln gemäss Reglement Hilfsmittelverzeichnis. Es ist mit ausgestossenem Gewehr und Gehörschutz anzutreten.

Die Gewehrnummer ist zu notieren, da bei Verwechslung keine Nachsendung erfolgt.

Es kann eine Gewehrkontrolle durchgeführt werden!

6. Verpflegung:

Die Verpflegungsgutscheine für das Mittagessen werden vor Schiessbeginn den Gruppen abgegeben. Für die Zwischenverpflegung ist auf dem Schiessplatz gesorgt.

7. Mutationen:

Beim Schalter Mutationen bis 30 Minuten vor Schiessbeginn. Das Auswechseln von SchützInnen im 2. Durchgang ist nicht gestattet.

8. Tagesprogramm:

Ab 07:00 Uhr Abgabe der Standblätter, Munition und Verpflegungsgutscheine an die Gruppenchefs.

08:00 Uhr Beginn des Wettkampfes gemäss Ablösungsplan

**Ab 11:45 Uhr Mittagessen, Büelensaal, Nesslau
anschliessend Absenden** (ca. 14:00 Uhr Ende)

9. Schiessbetrieb:

8 elektronische Scheiben .

Die Reihenfolge der SchützInnen ist in beiden Durchgängen frei wählbar. Das Programm wird kommandiert. Das Original des Standblattes ist auf dem Warnerpult zu belassen.

(SSV Reg.-Nr.3.42.03 d Ausgabe 2008 - Seite 3) Dem Betreuer ist es gestattet, während der Einrichtphase bis zum Wettkampfbeginn (Beginn der Probeschüsse) den Teilnehmenden behilflich zu sein. Der Gruppenchef darf, zwischen Probeschüssen und Wettkampfprogramm, sich mit den Teilnehmenden kurz unterhalten oder ihnen bei der Visierkorrektur behilflich sein.

Reklamationen sind sofort beim Standchef anzubringen.

Entscheidungsinstanzen:

1. Standchef
2. BL Nachwuchs SG KSV

10. Vorschriften:

Der Wettkampf richtet sich nach dem Reglement des KJGM vom 9. April 2013 und den dazugehörigen Ausführungsbestimmungen. Im Übrigen gelten die Vorschriften des SSV.

11. Schiessprogramm:

Scheibe A 10
3 Probeschüsse in 2 Minuten
6 Schüsse Einzelfeuer, 4 Schüsse Einzelfeuer
am Schluss gezeigt in 5 Minuten

Dreien, 3. Mai, 2015

**St. Gallischer
Kantonalschützenverband**
BL Nachwuchs

Erika Breitenmoser